

EURE ORDNUNG IST AUF SAND GEBAUT.



**REVOLUTIONÄR
AUF DIE STRAÙE GEGEN KRIEG!**

Revolutionär auf die Straße gegen Krieg!

- Geschichte der Münchner Sicherheitskonferenz
- Antimilitaristischer Widerstand nach 1945 in der BRD
- Aufgaben des Antimilitarismus heute
- Auf die Straße am 17. Februar 2024

Geschichte der Münchner Sicherheitskonferenz

Kontinuität des deutschen Militarismus



Ewald-Heinrich von Kleist



**Georg-Hans
Reinhardt**

Kontinuität des deutschen Militarismus



Kontinuität des deutschen Militarismus

Gesellschaft für Wehrkunde (GfW)

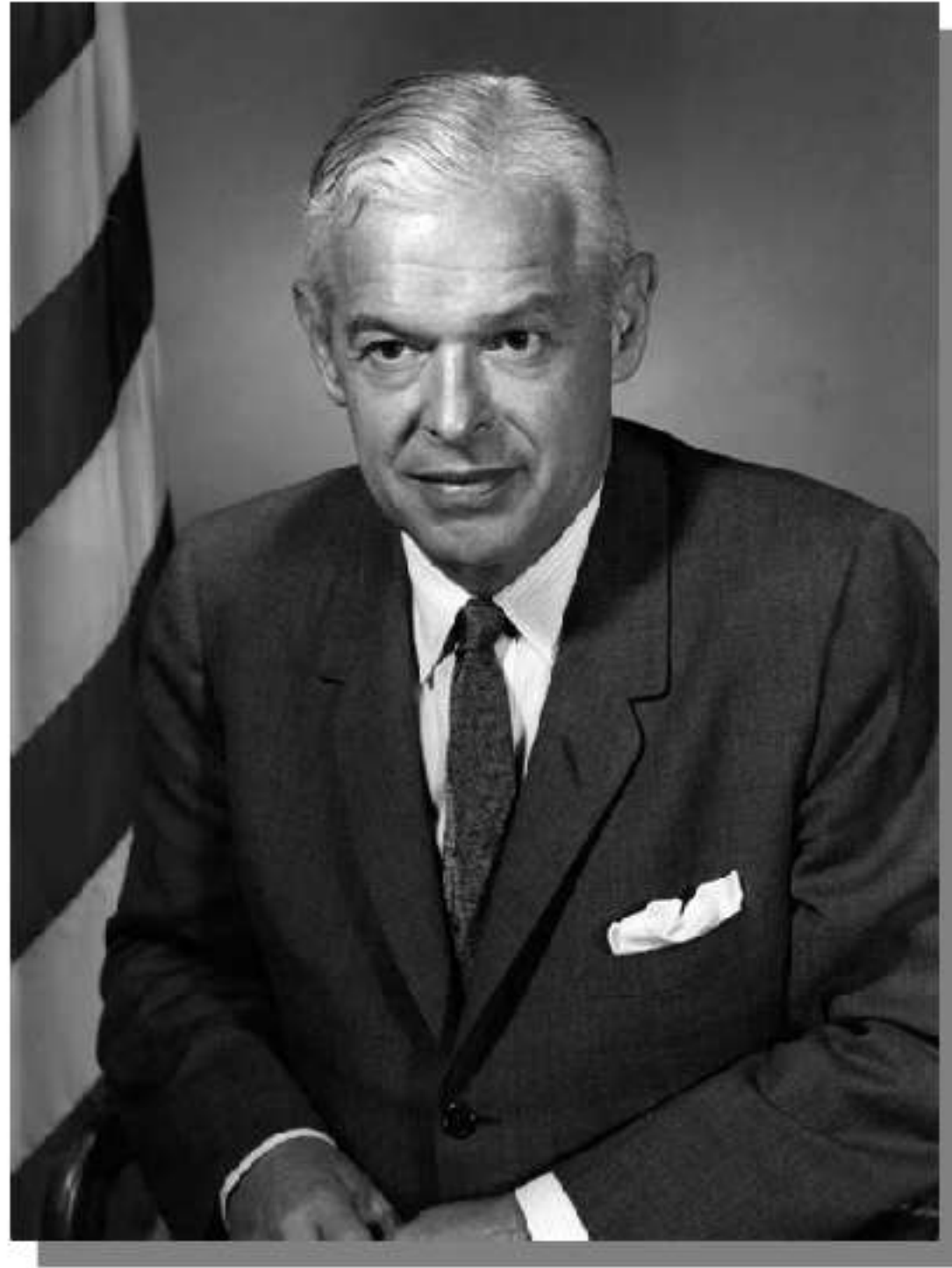
Satzung: »Die allgemeine Verteidigungsbereitschaft unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Streitkräfte zu erhalten«.

Zielsetzung: Westintegration und Wiederbewaffnung der BRD

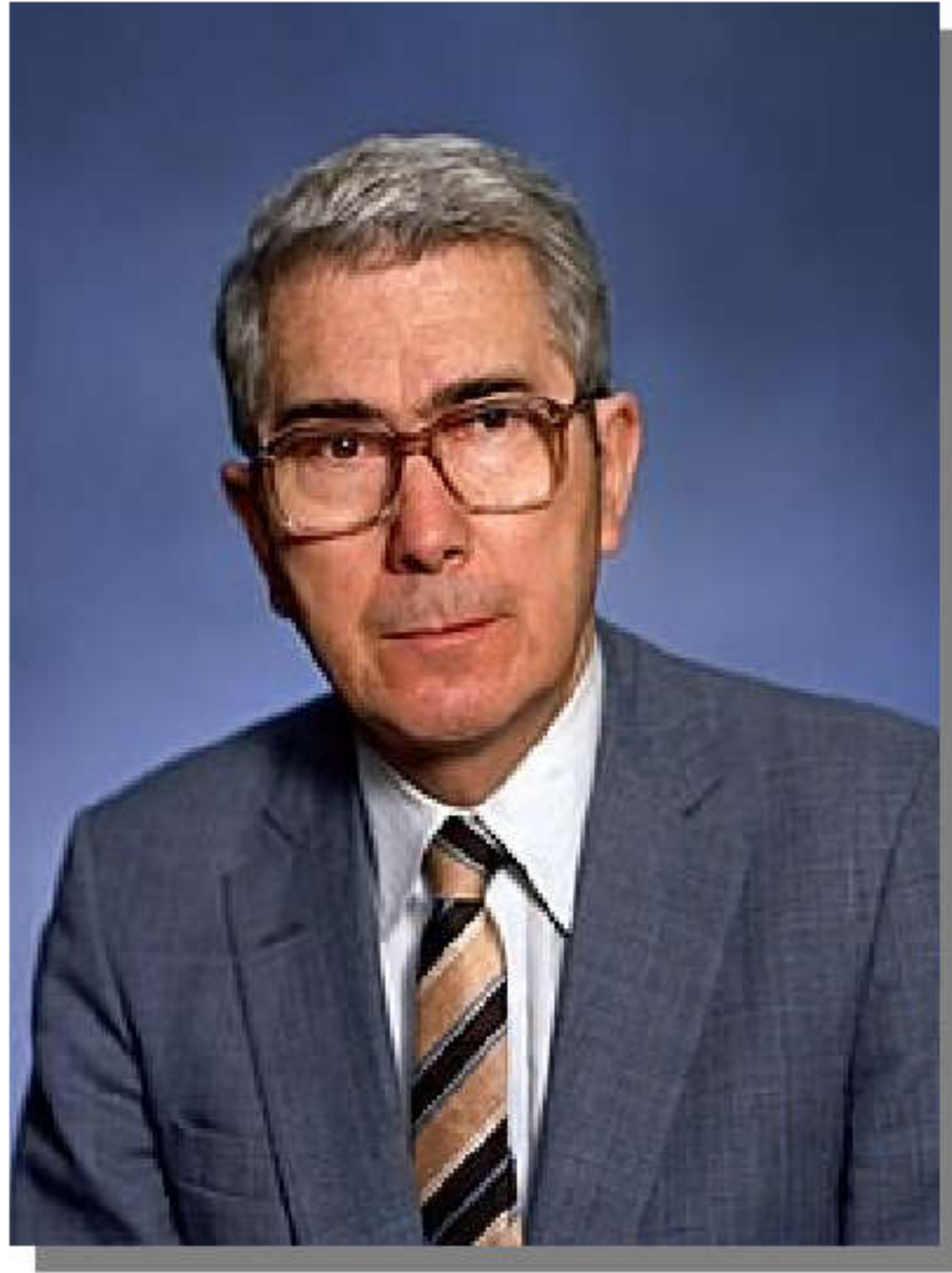


I. Internationale Wehrkunde-Begegnung 1963

Wehrkunde-Begegnung bis 1990



Paul Nitze



Fred Iklé



**Georg-Brent
Scowcroft**

Vormachtstellung nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion

MSC: „Wie die NATO musste auch die Konferenz über die Grenzen der ehemaligen „Seite“ des Kalten Krieges hinauswachsen, wenn sie weiterhin relevant bleiben wollte.“



1996



1999

Neuausrichtung unter Horst Teltschik



Horst Teltschik

Die MSC Schauplatz der Kriegstreiber



Deutsche Vormachtsstellung



ZEITENWENDE



Erhalt der Ordnung

- 2015 **Collapsing Order**, Reluctant Guardians?
- 2016 Boundless Crises, Reckless Spoilers, Helpless Guardians
- 2017 To the Brink – and Back?
- 2018 The Great Puzzle: **Who Will Pick Up the Pieces?**
- 2019 **Westlessness**
- 2020 Beyond Westlessness: Renewing Transatlantic Cooperation,
Meeting Global Challenges
- 2022 Turning the Tide – Unlearning Helplessness
- 2023 **Re:Vision**

Architektur für dreckige Geschäfte



Geschützt:



Vernetzt:

Auterion



illumina[®]



LOCKHEED MARTIN 

MBDA

MERCK

 **Meta**



RENK



VARO 

Im Hinterzimmer:



Antimilitaristischer Widerstand nach 1945 in der BRD

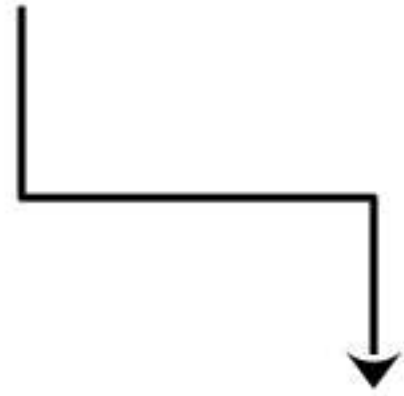
Wiederbewaffnung

US-Außenminister Dean Acheson :

„Deutschland so schnell wie möglich in eine enge und feste Verbindung mit dem Westen zu bringen und Verhältnisse zu schaffen, unter denen das Potential Westdeutschlands endgültig dem Potential des Westens hinzugefügt werden kann“

1950er: Bewegung gegen Wiederbewaffnung

„Ohne uns“



„Volksbefragung zur Remilitarisierung“



1950er: Bewegung gegen Wiederbewaffnung



1950er: Bewegung gegen Wiederbewaffnung



Repression unter der Adenauer-Regierung

19. September 1950: Untersagung der Mitgliedschaft in der KPD und anderer antifaschistische und sozialistische Organisationen für Angehörigen des öffentlichen Dienst

April 1951: Verbot der „Bewegung für eine Volksbefragung zur Remilitarisierung“

26. Juni 1951: Verbot der FDJ

22. November 1951: Verbotsantrag gegen die KPD

1951: Verbot der KPD

Antikriegsdemo am 11. Mai 1952



Begräbnis Philipp Müller



1950er: Remilitarisierung

Schlaglichter:

5.. Mai 1955: Deutschlandvertrag

9.Mai 1955: Aufnahme der BRD in die NATO

Juli 1955: Freiwilligengesetz

68er Bewegung und Stadtguerilla: Revolutionäre Befreiungsbewegungen gegen imperialistischen Krieg

Protest gegen internationale Verbrechen



Der Vietnamkrieg im Fokus



1968: Internationaler Vietnamkongress



Kämpfe in den imperialistischen Zentren



Anschlag auf das Hauptquartier der US-Armee in Heidelberg

**1980er: Massenbewegung
gegen Wettrüsten - autonome und
antiimperialistische Mobilisierungen**

Höhepunkt antimilitaristischer Bewegung in der BRD

Schlaglichter:

1979- 1983:

NATO- Doppelbeschluss

10 Juni 1982:

Friedensdemonstration in Bonn
mit 500.000 Teilnehmer:innen

Breites politisches Spektrum

- Teile der SPD, des DGB und der IG Metall
 - Christ:innen, Pazifist:innen, Grüne sowie neue studentische Linke und das DKP-Spektrum
- Begrenzter Einfluss für revolutionäre und radikale Teile der Linken

Dennoch: Antiimperialistische Gruppen und Militante autonome Zusammenhänge, sowie Kommunistischer Bund

1980: 25 Jahre Bundeswehr



Proteste in Bremen gegen das Gelöbnis



1974: Besuch US-Außenminister Alexander Haig



Demonstrationen zum Ort des Empfangs



Straßenschlachten



25. Juni 1979 Anschlag auf Haig



10 Juni 1982, Bonn



25. Juni 1983, Krefeld





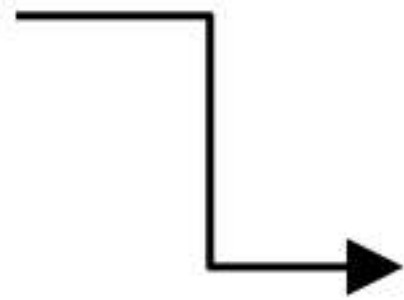
Grundsätzliche Erkenntnisse

Zum Verhältnis von Krieg, Antimilitarismus und revolutionärer Politik

Was ist heute unsere Aufgaben als Antimilitaristinnen

Momentaufnahme des Imperialismus

- Seit dem Ende der Systemkonkurrenz
- Aktuelle Betrachtung



Verstärkte Entwicklung der Blockkonfrontation
zwischen den beiden Machtblöcken **USA / EU**
und **China / Russland**

Situation in Deutschland

- Konkrete materielle Vorbereitungen für interventionistische Kriegsführung
- Ideologische Blockbildung



**Bedeutung und Schwierigkeiten
für revolutionäre Intervention**

Revolutionäre Position im imperialistischen Krieg

- 1.** Aufbau eigener Front: „Der Hauptfeind steht im eigenen Land“
- 2.** Die Notwendigkeit gesamtgesellschaftlich orientierter revolutionärer Kräfte



- Antipatriarchale Perspektive
- Antimilitaristische Sicht
- Antifaschismus

Was bedeutet revolutionärer Antimilitarismus?

- 1.** Offenlegung der Klasseninteressen hinter Krieg, Aufrüstung, Besatzung
- 2.** Kampf gegen die Bewaffnung der Herrschenden mit dem Ziel dabei tatsächliche und nicht nur symbolische Stärke zu entwickeln.
- 3.** Solidarität mit den Betroffenen von Kriegen. Besonders die Verbindung mit Kräften, die eigene Klassenpositionierungen entwickeln sowie eine antipatriarchale Perspektive.
- 4.** Organisierung, die aus diesem Projekt einen konkreten Weg hervorbringt.

In Aktion:



Hafenarbeiter:innen in Genua

In Aktion:



Rheinmetall entwaffnen

In Aktion:

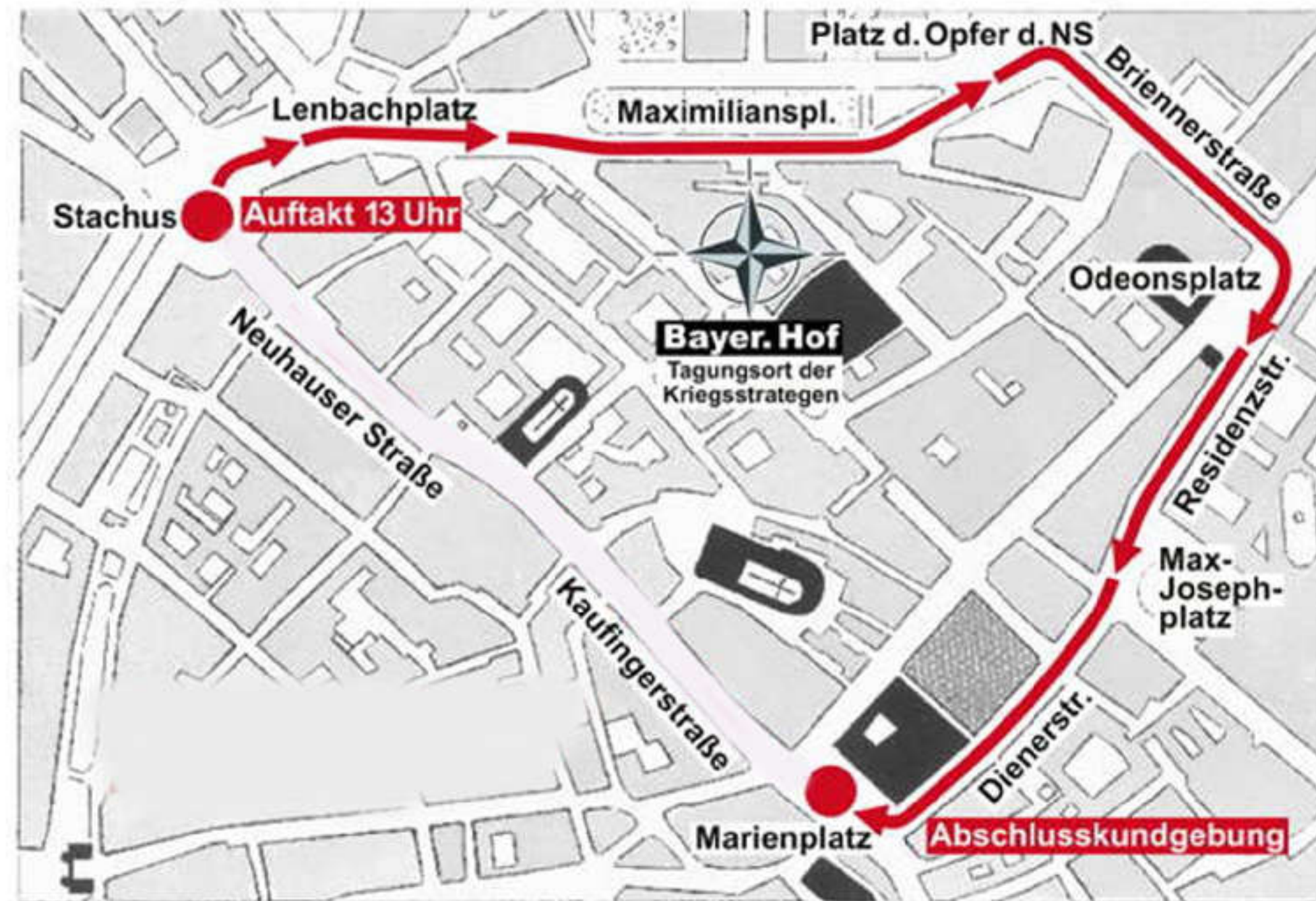


Demonstration gegen die MSC 2023

Proteste gegen die MSC 2024

Antikapitalistischer Block

13:00 Uhr München, Stachus



**EURE ORDNUNG
IST AUF SAND GEBAUT.**



**REVOLUTIONÄR
AUF DIE STRAÙE
GEGEN KRIEG!**

perspektive
KOMMUNISMUS

